

# Übungsblatt # 7 zur Vorlesung Klassische Theoretische Physik III

Karlsruher Institut für Technologie

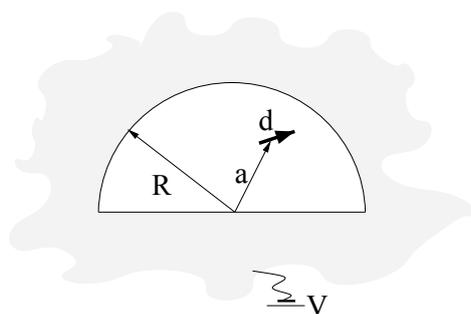
Institut für Theoretische Festkörperphysik

Dr. Giuseppe Toscano (giuseppe.toscano@kit.edu)

Prof. Dr. Carsten Rockstuhl (carsten.rockstuhl@kit.edu)

## Übung 1 - Halbkugelförmiger Hohlraum (4 Punkte)

In einem halbkugelförmigen Hohlraum vom Radius  $R$  befinde sich ein Dipol  $\mathbf{d}$  bei  $\mathbf{a}$  ( $a < R$ ). Der Außenraum sei ein Leiter, der auf dem Potential  $V$  gehalten werde. Bestimme das Potential  $\varphi$  im gesamten Raum.



## Übung 2 - Dielektrische Kugel im Dielektrikum mit äußerem elektrischen Feld (3+1+1+1=6 Punkte)

Eine (homogene, isotrope,) dielektrische Kugel ( $\varepsilon_2$ , Radius  $R$ ) sei von einem homogenen, isotropen Dielektrikum ( $\varepsilon_1$ ) umgeben und befinde sich in einem ursprünglich homogenen elektrischen Feld ( $\mathbf{E}(\mathbf{r}) = E_z \mathbf{e}_z$ ).

- Gesucht ist das resultierende Potential innerhalb und außerhalb der Kugel.
- Gesucht ist das resultierende elektrische Feld innerhalb und außerhalb der Kugel.
- Bestimmen Sie die Polarisation der Kugel.
- Wie lautet das Dipolmoment der Kugel.

*Hinweis 1:* Zur Rechnung in kartesischen Koordinaten mache man sich irgendwie klar, dass sich das äußere Potential zusammensetzt aus dem des homogenen elektrischen Felds  $E_z \mathbf{e}_z \rightarrow E_z z$  und dem Potential eines Dipols (nämlich des über die Kugel aufsummierten)  $\mathbf{p} \cdot \mathbf{r}/r^3$  mit  $\mathbf{p} \parallel \mathbf{e}_z$ .

*Hinweis 2:* Zur Rechnung in Kugelkoordinaten lege man das Koordinatensystem mit den Polen entlang der  $z$ -Achse. Prinzipiell lässt sich die allgemeine Lösung der Laplacegleichung  $\nabla^2 \Phi(\rho, \theta, \varphi) = 0$  als Superposition von Kugelflächenfunktionen  $Y_{lm}(\theta, \varphi)$  schreiben:

$$\Phi(\rho, \theta, \varphi) = \sum_{l=0}^{\infty} \sum_{m=-l}^l \left( A_{lm} \rho^l + B_{lm} \rho^{-(l+1)} \right) Y_{lm}(\theta, \varphi).$$

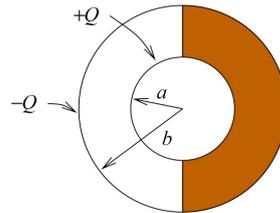
Aufgrund der azimuthalen Symmetrie des Problems (Lösung unabhängig von  $\varphi$ ) entfallen aber alle Terme mit  $m \neq 0$ . Der Ansatz vereinfacht sich somit zu:

$$\Phi(\rho, \theta) = \sum_{l=0}^{\infty} (A_l \rho^l + B_l \rho^{-(l+1)}) P_l(\theta)$$

mit den Legendrepolynomen  $P_l(\theta)$ . Für die weitere Bearbeitung der Aufgabe ist die genaue Form der  $P_l(\theta)$  unerheblich, es genügt zu wissen, dass sie orthogonal sind und  $P_1(\theta) = \cos(\theta)$ .

### Übung 3 - Kugelkondensator (2+1+1=4 Punkte)

Zwei kugelförmige konzentrische Leiter der Radien  $a, b$  mit  $a < b$  tragen die Ladung  $\pm Q$ . Der Raum zwischen den Kugeln ist zur Hälfte mit einem Dielektrikum der Dielektrizitätskonstante  $\epsilon$  gefüllt.



- Berechnen Sie das elektrische Feld  $\mathbf{E}$  im gesamten Raum zwischen den beiden Kugeln.
- Berechnen Sie die Oberflächenladungsdichte der freien Ladungsträger  $\sigma_{\text{frei}}$  auf der inneren Kugel.
- Berechnen Sie die durch die Polarisation  $\mathbf{P}$  induzierte Ladungsdichte  $\sigma_{\text{geb}}$  auf der Oberfläche des Dielektrikums bei  $r = a$ .

**Abgabetermin:** Freitag, 04. 12. 2015 um 9:45 Uhr.